



Bodenanalyse

Gesunder Boden – gesunder Rasen

So ein Rasen ist ganz schön anspruchsvoll, empfindlich und irgendwie auch eitel. Er will regelmäßig gefüttert, gestriegelt, bewässert und geschoren werden, damit er sich in starkem saftigem Grün zeigt.

Wenn Sie unserem Rasenpflege-Jahreskalender folgen, sorgen Sie für optimale Bedingungen. Ist Ihr Rasen jedoch krank oder leidet unter Staunässe, beraten wir Sie gerne darüber, wie der Rasen wieder gesund wird.

Gerne sehen wir uns Ihren Rasen an und geben Ihnen Empfehlungen für Ihre individuellen Anforderungen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Green-Team von Ast & Strauch Tabbert



Ihr Green-Team

Das Green-Team von Ast & Strauch Tabbert kümmert sich gerne um die Gesundheit Ihres Gartens. Wir achten bei der Wahl der eingesetzten Produkte darauf, dass sie 100 % natürlichen Ursprungs und die Methoden der Rasenpflege nachhaltig und umweltschonend sind.



Noch Fragen?

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns, schreiben Sie uns eine Mail oder, noch einfacher, rufen Sie uns an. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihren Garten kennenzulernen.



Ast & Strauch Tabbert

Julia Tabbert, Dipl.-Ing. Landschaftsplanung
Robert Tabbert, Baumpfleger
Lindeweg 4, 16835 Rütznick

Telefon: 0162 7928659
E-Mail: info@ast-tabbert.de
www.ast-tabbert.de

Ihr Rasen

dauerhaft schön und gesund

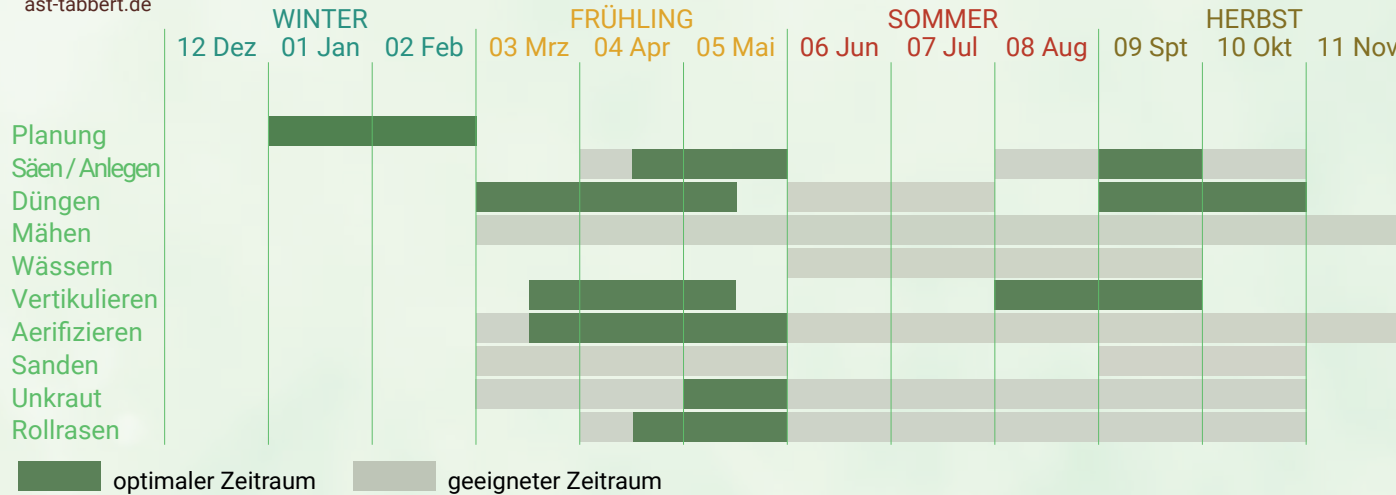


Ast & Strauch Tabbert



ast-tabbert.de

Rasenpflege-Jahreskalender



Auch ein Rasen kann krank werden

Es gibt sehr viele Faktoren, die das Wachstum und die Gesundheit eines Rasens beeinflussen. Trotz guter Pflege kommt es nicht selten vor, dass Krankheiten auftreten. All diese Krankheiten und jeweiligen Symptome sind für uns Spezialisten eindeutige Hinweise für deren Ursache: Wurzelfäule durch Stauwasser, Vermoosung, braune Flecken, Verfärbungen der Halme, verschiedene Pilze, die so genannte Rotspeizigkeit, Mehltau, Hexenringe mit Hütchenpilzen, Wurzelbrand und einige mehr. Wir informieren Sie gerne darüber, was Ihrem Rasen fehlt und wie wir ihn wieder gesund bekommen können.

Gesunder Boden – gesunde Pflanzen

Für einen dauerhaft gesunden Rasen ist entscheidend, Staunässe nachhaltig zu beseitigen und die Nährstoffqualität wiederherzustellen und aufrecht zu erhalten. Wir haben lange nach einer Methode gesucht, stark verdichtete Böden nachhaltig aufzulockern. Mit dem Vogt Geo Injector können wir Ihnen die wohl modernste und nachhaltigste Methode zur vollständigen Sanierung von Böden anbieten. Das Konzept ist einfach und sehr effektiv. Mit der Belüftungslanze wird dosiert Druckluft in die unteren Bodenschichten gepresst, dadurch werden Zwischenräume geöffnet, sogenannte Kapillare. In diese Kapillare werden dann Bodenhilfsstoffe geblasen. Zuletzt werden die Einstickkavernen mit Terramol® aufgefüllt. Die Zusammensetzung der Hilfsstoffe richtet sich nach der Bodenanalyse. Nach dieser Behandlung ist der Boden wieder durchlässig, kann Feuchtigkeit aufnehmen und speichern. Die für ein gesundes Wachstum so wichtige Balance zwischen Wasser, Nährstoffen und Sauerstoff ist wiederhergestellt. Der Rasen kann jetzt wieder aufgebaut werden. Auch hierbei stehen wir Ihnen dann gern zur Seite.

Tipps – für einen gesunden Rasen

Im Frühjahr, bei einer Temperatur von 10 °C erwacht auch Ihr Rasen aus dem Winterschlaf. Sollte es in der Zeit nicht genügend regnen, wird mit der Bewässerung der Rasenflächen begonnen. Entgegen der weit verbreiteten Meinung, dass beim Gießen viel auch viel hilft, gießen Sie Ihren Rasen sparsam, damit er starke Wurzeln ausbilden kann. Ein guter Richtwert sind 1 – 2 x/Woche, 25 – 30 l/m².

Mähen

Bitte nicht kürzer als 3 – 4 cm mähen, im Hochsommer und bei Schattenrasen nicht kürzer als 5 cm. Wenn Sie dann mit dem Laubrechen den Grasschnitt abtragen, bringen sie Luft an die Grasnabe – Ihr Rasen wird es lieben.

Vertikutieren

Bitte maximal 0,5 cm tief und kreuzweise vertikutieren. Der Rasen soll nur gelüftet und entfilzt werden und nicht gepflügt.



Düngen & Aktivieren

Damit Boden und Rasen im Frühjahr so richtig in Schwung kommen, wird jetzt 50 – 100 g/m² Dünger und 100 – 200 g/m² Bodenaktivator in den Boden gebracht. Ein zweites Mal mit der selben Menge gedüngt (nicht aktiviert) wird im Sommer und noch ein drittes Mal Herbst, dann ebenfalls wieder mit 100 – 200 g/m² Bodenaktivator. Welcher Dünger und Bodenaktivator sich für Ihren Rasen am Besten eignet, kann durch eine Bodenanalyse festgestellt werden.



Nachsäen

Der Rasen wird im Frühjahr nachgesät und damit dichter. Für diese Nachsaat kommen Regel-Saatgut-Mischungen (RSM) zum Einsatz. Die gängigsten Rasentypen sind der Zierrasen RSM 1, der Gebrauchsrasen RSM 2, der Strapazierrasen RSM 3 – 5 und der Landschaftsrassen RSM 6 und 7.

Nutzen Sie für Ihre Gartenarbeit unseren Baum- und Gartenservice!

Bodensanierung ohne Umgraben mit dem Vogt Geo Injector

